

4,000 Einwohner, eine lateinische Schule, gute Kasch- und Leinwandmanufakturen, und ergiebige Salzquellen, die jetzt stark benuzet werden, und eine ansehnliche Schiff-Fahrt und Handlung nach dem ehemahligen Polen.

Die Schweiz oder Helvetien

liegt zwischen den Rheinbundesstaaten Baden und Bayern, Frankreich und Italien, ist sehr gebirgig, und voller Schnee und Eis, und ist 735 Gevierte-meilen groß, und hat 1,685,000 Einwohner.

Helvetien hat 400 Schnee- und Eisberge, und noch eine Menge andere sehr hohe und über die Wolken erhabene Berge, unter welchen der St. Gotthard, Crispalt, Grimsel und Lukmanier die höchsten sind. Der St. Gotthardberg ist 10,014 Französische Fuß hoch. Von den Eisbergen, die man hier Gletscher nennt, rollen zuweilen Haus hohe Klumpen Schnee, die man Lawinen nennt, herunter, decken Häuser, Menschen und Vieh ganz zu, und füllen 20 bis 30 und mehr Stunden weit die Thäler so sehr mit Eis an, daß sie ein Eismeer vorzustellen scheinen. Zuweilen stürzen auch ganze Berge auf die anliegenden Dörfer, und begraben sie unter sich.

Es hat viele Seen, Flüsse, Bäder und Gesundbrunnen. Die größten Seen sind der Costanzer- Zürcher- Neuburger- und Lucernersee, welche 6 bis

3 2

meinschaftlichen Handels mit einander verbunden haben, welche Verbindung die große Hansa oder Hanse genannt wurde. Jetzt führen nur noch die Städte Lübeck, Bremen und Hamburg den Rahmen einer Hansestadt.